

## Vorrede.

lichen Begebenheiten, welche die Propheten weissagen, ihre Ergezungen finden, weil sie zugleich benachrichtiget werden, daß solche zur Verherrlichung Gottes und zur grossen Ausbreitung und Wohlfahrt seiner Kirche ausschlagen sollen.

### §. 2.

Das Geheimnis Gottes aber, welches ich in diesen prophetischen Ergezungen ausführlich darstelle, ist kein Geheimnis des Glaubens, wie z. E. die Lehre von der hochheiligen Dreieinigkeit und der Menschwerdung des Sohnes Gottes ist, sondern ein Geheimnis der Kirche, und ihrer frölicheren und bessern Zeiten. Bisher hat jederman unter uns recht glauben, christlich leben und selig sterben können, ohne daß er dazu nöthig gehabt, solches die rechtglaubige Kirche betreffende Geheimnis Gottes zu wissen. Allein zu unsern gegenwärtigen Zeiten wird die Erkenntnis davon schon nöthiger, und hilft die Ausübung des Christenthums nicht wenig befördern. Denn weil die Zeit, zu welcher dasselbe in die Erfüllung treten soll,